



**KÖLN - AACHEN -
RUNDSPRUCH
KW 50/2013
für Sonntag,
den
15. Dezember 2013**

Koordination: Norbert Schiffer, DL 2 KSN
Redaktionsanschrift: KARS@darcd.de, Tel: 0171 2262 154

Überblick über die Meldungen aus dem Distrikt und den Ortsverbänden

- Jahresbeginnfeier 2014 des Ortsverbandes Bad Honnef, G09
- Meldung aus dem EMV-Referat über "Smart-Metering"
- Gedanken zum Jahresende 2014

Überblick über die nationalen und internationalen Meldungen

- DARC Weihnachtswettbewerb
- 60 Jahre "Gruß an Bord" - NDR-Hörfunk strahlt Traditionssendung am 24.
- Dezember auf Kurz- und Mittelwelle aus
- Vor 90 Jahren: Erstes QSO über den Atlantik
- Zahl der US-Funkamateure wächst stetig

Meldungen aus dem Distrikt und den Ortsverbänden

Jahresbeginnfeier 2014 des Ortsverbandes Bad Honnef, G09

Liebe Funkfreunde,
am Samstag den 25.01.2014, findet ab 19 Uhr in der THW - Unterkunft Bad Honnef,

Quellenstr. 2 in Bad Honnef, die Jahresbeginnfeier 2014 unseres Ortsverbandes statt. Bereits zum dritten Mal findet diese Veranstaltung mit einem kulturellem Begleitprogramm statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Angehörige, Freunde und Gönner von G09 recht herzlich ein. Zur besseren Organisation wird um baldige Anmeldung per eMail unter g09@darcd.de gebeten. Wir würden uns freuen, Euch zahlreich bei uns zu begrüßen.

73 de Stefan Scharfenstein, OVV
Deutscher Amateur Radio Club e.V.
Ortsverband Bad Honnef (G09)
Auf dem Schuß 3

Meldung aus dem EMV-Referat über "Smart-Metering"

Worum geht es bei Smart-Metering? Mit Smart Metering soll die Möglichkeit zur Fernablesung der Stromzähler per PLC sowie die Voraussetzung für intelligentes Energiemangement geschaffen werden . In Mannheim soll hierzu ein Pilotprojekt gestartet werden. Welche Konsequenzen so ein Projekt an anderer Stelle hatte verdeutlicht die nachfolgende Information von Ulfried, DJ6AN:

Gehen in Mannheim die Uhren demnächst anders?

Sind demnächst Normalzeit- und Rundfunkempfang, wie bereits in Österreich, nur noch als Bittsteller im störungsfreien Zeitschlitz der Energieversorger möglich? Dazu kann man sich auf verschiedenen Webseiten über die jeweiligen Links informieren. Sie finden diese, wie immer, auf der unserer Distriktswebseite .

Bitte informiert euch darüber.

73 de Ulfried, DJ6AN
Ulfried Ueberschar
DARC e.V. Referent EMV

<http://tvthek.orf.at/program/heute-konkret/4660549/heute-konkret/7172695/Smartmeter-killt-Funkuhr/7172698>

<http://www.coms4grid.de/155-0-Modellstadt+Mannheim.html>

Hinweis: Dieser Beitrag wurde reaktionell bearbeitet.

=====
Hier ist DL0KA mit der Übertragung des Köln-Aachen-Rundspruchs. Am Mikrofon ist.....

Gedanken zum Jahresende

Werte Zuhörer, Freunde und Unterstützer des Köln-Aachen-Rundspruchs, das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür. Und die Zeit bis Silvester vergeht nun wie im Fluge. So richtig zur Ruhe kommen wird man wohl erst zwischen den Jahren. Da ist dann auch die richtige Zeit mal über unser Hobby nachzudenken und die Aktivitäten für 2014 zu planen.

Der Amateurfunkdienst zeigt sich stark verändert. Noch nie gab es Amateurfunkgeräte und Zubehör in solcher Vielfalt zu so günstigen Konditionen. Es gibt viele Anreize für einen

Einstieg ins Amateurfunkhobby, das Ausprobieren der vielen neuen, zum Beispiel digitalen Betriebsarten oder ein Wiedereinstieg in unser schönes Hobby. Wir alle wollen uns auch bemühen, mehr jungen Menschen den Weg zum Amateurfunk zu zeigen. Während die Zahl deutscher Funkamateure in den letzten Jahren abgenommen hat, gibt es in den USA viel Zulauf und neue Lizenzen. Sollte dieser Effekt, wie sonst so oft üblich, auch von Nordamerika zu uns herüberschwappen?

Wir Funkamateure sehen uns vor vielfältigen Herausforderungen. Sie sind sowohl technischer als auch anderer Art. So geht der demographische Wandel sicher auch nicht an uns vorbei. Jeder einzelne sollte sich darum fragen, was er für die Gemeinschaft tun kann und weniger darauf hoffen, dass der Amateurfunk was für ihn tut. Wir müssen in Zukunft noch fester zusammenstehen. Wenn wir das hohe technische Niveau und unsere Möglichkeiten bewahren und verbessern wollen, geht das nur, wenn wir Personen, die mit Ihrer Freizeit und ihrem Geld Möglichkeiten für die uns alle schaffen, materiell und durch persönlichen Einsatz stärken und unterstützen. Zur Unterstützung der vielen automatischen Stationen im Distrikt gebe ich gerne zweckgebunden einen kleinen Beitrag an den DARC, der dann auch hier bei uns als Hilfe bei den Relaisbetreibern ankommt. Was könnte damit alles bewegt werden? Man stelle sich vor, jeder würde diese Initiative mit 10 Euro pro Jahr unterstützen. Das tut niemand weh, würde den Distrikt aber mächtig nach vorne bringen. Da könnte ich mir noch so vieles wünschen. Da wäre noch der Wunsch, dass ihr uns als unsere Zuhörer noch mehr an euren Ereignissen in den Ortsverbänden teilhaben lasst. Nur durch eure Zuschriften bleibt der Rundspruch interessant.

Hier ist wirklich viel Raum für Verbesserung.

Mein größter Wunsch ist, dass wir noch zwei Redakteure für das Köln-Aachen-Rundspruch-Team finden. Denn sonst werden wir nach den Osterferien 2014 den Köln-Aachen-Rundspruch nicht mehr jeden Sonntag senden können.

Ihr seht, ich habe eine ganze Menge wichtiger Wünsche. Wir werden sehen, was davon in Erfüllung geht.

Bleibt mir nur noch euch und euren Familien eine gesegnete und besinnliche Weihnachten und ein schönes Silvester sowie alles Gute für 2014 zu wünschen. Bitte bleibt uns gewogen. Helft mit, dass ein paar meiner Wünsche zu Gunsten des Amateurfunks wahr werden.

In diesem Sinne, vy 73 de Norbert, DL 2 KSN

=====

Soweit die Meldungen aus dem Distrikt und den Ortsverbänden.

Hier ist DL0KA mit der Übertragung des Köln-Aachen-Rundspruchs. Am Mikrofon ist.....

=====

Es folgen nationale und internationale Meldungen aus dem Bereich des Amateurfunks.

DARC Weihnachtswettbewerb

Ein Höhepunkt zum Jahresausgang ist der als Kurzcontest ausgeschriebenene DARC-Weihnachtscontest. Dabei kämpfen Spitzencontester und Ortsverbände um Top-Platzierungen und die letzten Punkte der Clubmeisterschaft. Für sie ist der Weihnachtscontest ein echter Sprint, bei dem sich jede Atempause negativ auf das Ergebnis

auswirkt. Eigentlich steckt hinter dem Begriff "Sprint" aber die Regel, dass die angerufene Station dem Anrufer nach dem QSO die Frequenz zu überlassen hat.

Ganz anders als in normalen Contesten besetzten also nicht die "Dicken" die Frequenzen für lange Zeit. Nein, das ständige Wechselspiel von Rufern und Anrufer ermöglicht jedem Teilnehmer einen kurzen CQ-Ruf und stellt Kompetenzen wie schnelles Hören und Reagieren in den Vordergrund. Nur wer das Rufzeichen des CQ-Rufers auch in schnellem CW beim ersten Mal richtig aufnimmt kann punkten. Dabei ist aber auch exaktes Arbeiten gefordert, denn im Weihnachtscontest hat sich schon oft die Reihenfolge in der Spitze nach der Logkontrolle deutlich verändert.

Aber auch die soziale Komponente spielt im Weihnachtscontest eine große Rolle. Man trifft viele Bekannte zum Jahresabschluss auf dem Band und kann ein kurzes "Frohes Fest", in CW "FF", austauschen.

Dabei sein ist wichtig. Spannend sind auch die Ausbreitungsbedingungen. Gerade die tote Zone auf 40 m sorgt immer wieder für Überraschungen. In manchen Jahren ist die Mitte Deutschlands im klaren Vorteil. Manchmal kann nur Schleswig-Holstein mit Bayern funken. Hier muss man im richtigen Augenblick auf das richtige Band wechseln, denn die Multiplikatoren zählen auf 80 m und 40 m extra. Atemlos und glücklich kann man so das Weihnachtsfest ausklingen lassen.

Der Weihnachtscontest macht das Weihnachtsfest noch schöner - jedenfalls für uns Contester. Lohn sind zudem eine schöne Urkunde sowie Punkte für die Clubmeisterschaft und für den Kurzwellenpokal.

Quelle: Webseite des DARC

60 Jahre "Gruß an Bord" - NDR-Hörfunk strahlt Traditionssendung am 24. Dezember auf Kurz- und Mittelwelle aus

Eine Brücke zu den deutschen Seeleuten auf allen Weltmeeren - das ist die Sendung "Gruß an Bord" des Norddeutschen Rundfunks. Seit dem 24.12.1953 strahlt der NDR Weihnachtsgrüße aus. Damit ist "Gruß an Bord" eine der ältesten Radio-Sendungen der Welt. Auch in diesem Jahr können Seeleute Grüße in die Heimat senden. Ihre Familien haben die Möglichkeit, ihren Lieben auf See ein frohes Fest und ein gutes, neues Jahr zu wünschen.

Damit die Besatzungen der Schiffe auf den Weltmeeren die Traditionssendung empfangen können, hat der NDR-Hörfunk eigens für Heiligabend zusätzlich Kurzwellen-Frequenzen für die Übertragung der Sendung angemietet.

Dies bietet SWLs die Möglichkeit, diese spezielle Sendung auf Kurz- und Mittelwelle zu verfolgen. Die Sendezeiten von "Gruß an Bord" am 24. Dezember von 20 Uhr 5 bis – 22 Uhr , und von 22 Uhr bis 24 Uhr zunächst die Übertragung einer katholischen Christmette und dann der zweite Teil der Sendung "Gruß an Bord".

Damit der Empfang auf den Schiffen gewährleistet werden kann, mussten für die einzelnen Seegebiete zwei Zeitfenster mit unterschiedlichen Frequenzen bereitgestellt werden.

Sendezeit 20 bis 22 Uhr:

Auf 6.125 kHz für den nördlichen Atlantik, auf 11.955 kHz für den südlichen Atlantik, auf 9.925 kHz für den Atlantik und den Indischen Ozean. Der westliche Indische Ozean wird über 9.460 kHz versorgt.

Von 22 bis 24 Uhr sind folgende Frequenzen geplant:

auf 6.040 kHz für den Nordatlantik, 9.435 kHz für den Südatlantik und 9.925 kHz für den Atlantik, Südafrika und den Indischen Ozean. Der westliche Indische Ozean wird über 9.880 kHz versorgt sowie der östliche Indische Ozean über 9.625 kHz. Außerdem sind die

Sendungen auf NDR Info und NDR 90,3 MHz über UKW- und Digitalradio sowie über das Internet zu empfangen; von 23 Uhr15 bis – 24 Uhr wird "Gruß an Bord" auch auf NDR Info Spezial über die Mittelwellenfrequenzen Flensburg 702 kHz, Hamburg 972 kHz, Hannover 828 kHz und Lingen 792 kHz verbreitet.

Quelle: Pressemitteilung des NDR, aufbereitet von Andreas, DL4AND

Hinweis: Dieser Beitrag wurde reaktionell gekürzt

Vor 90 Jahren: Erstes QSO über den Atlantik

26. November - 90 Jahre KW-Amateurfunk - 1923 war nicht nur für die Einführung des Hörfunks ein bedeutendes Jahr, auch die Funkamateure entwickelten ihre Technik ständig weiter und steigerten die damit erzielbare Reichweite. Dies mündete in der ersten transatlantischen Zweiwege-Funkverbindung zwischen Amateurfunkstellen in den USA und Frankreich am 27. November 1923 auf einer Kurzwelle bei 100 m. Bei kommerziellen Funkstellen galt dieser Wellenbereich bis dahin als nicht nutzbar. Diesem Erfolg der Funkamateure gingen umfangreiche Vorbereitungen und einige Schiffsreisen voraus. Erste systematische Versuche, ein Sendesignal über den Atlantik zu senden, liefen im Februar 1921 an mehreren Tagen aus den USA in Richtung Großbritannien. Doch konnte keiner der beteiligten europäischen Funkamateure ein Signal aus Nordamerika aufnehmen. Ein zweiter Empfangsversuch in Großbritannien sollte im September 1921 stattfinden. Dafür reiste der US-amerikanische Funkamateur Paul Godley, 2ZE, auf Kosten der ARRL per Schiff nach Europa und errichtete seine eigene Empfangsstation zunächst in Wembley Park in der Grafschaft Middlesex. Wegen des dort hohen elektrischen Störpegels verlegte er jedoch in die Nähe von Glasgow in Schottland, um dort in etwa 3,5 m Höhe eine 400 m lange Beverageantenne zu errichten. Mit Erfolg: Am 9. Dezember 1921 um 0050 UTC identifizierte Goodley die Sendesignale der Amateurfunkstelle 1BCG aus Greenwich, US- Bundesstaat Connecticut. Der halbe Weg zum Ziel war damit geschafft. Im folgenden Jahr erhielten erstmals französische Funkamateure eine Lizenz für ihre Experimente. Leon Deloy, 8AB, war Präsident des Radioclubs von Nizza und reiste in die USA, um sich auf der ARRL Convention in Chicago mit dortigen Funkkollegen auszutauschen. Dabei sammelte er Anregungen für den Ausbau seiner Funkstation und kündigte Funkversuche in Richtung Nordamerika an. Am 27. November 1923 war es dann soweit. Deloy gelang ein erster Zweiwege-Funkkontakt über den Atlantik hinweg mit Fred Schnell, 1MO, in West Hartford, Connecticut.

Dies gilt heute als das erste DX-QSO in der Geschichte des Amateurfunkdienstes.

Quelle: Funkamateur.de

Zahl der US-Funkamateure wächst stetig

David, K1ZZ, schreibt in seinem Editorial im Dezemberheft der QST: In den USA gibt es derzeit etwa 715000 lizenzierte Amateure. Die Zahl der bis zum Jahresende in 2013 neu ausgegebenen Lizenzen wird auf 28000 geschätzt. Entsprechend positiv entwickelt sich die Mitgliederzahl der ARRL, die nun im siebten Jahr in Folge steigt. Zurückgeführt wird dies nicht zuletzt auf das in der Öffentlichkeit wahrgenommene und anerkannte Engagement der

Amateure im Not-und Katastrophenfunk, wie David Sumner, der CEO der American Radio Relay League, berichte.

Sie hörten und sahen den Köln – Aachen – Rundspruch für die 50. Woche 2013. Redakteur der Woche war Norbert Schiffer, DL 2 KSN. Dies war nun der letzte Rundspruch in 2013. Das gesamte Rundspruchteam wünscht allen Hörern, Freunden und Gönnern des Köln-Aachen-Rundspruchs eine geruhsame Adventszeit , ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch nach 2014 . Den ersten Köln-Aachen-Rundspruch in 2014 sehen und hören Sie am Sonntag, den 12. Januar 2014 . Er wird vom OV Eschweiler, G05 produziert. Wir hoffen, Sie hatten einen guten Empfang.

Allen Hörern wünschen wir eine angenehme Woche, den Kranken gute Gene-sung. Das Rundspruchteam freut sich darauf, euch in neuen Jahr wieder auf den bekannten Frequenzen begrüßen zu dürfen. Wir gehen jetzt auf einigen Frequenzen zum Bestätigungsverkehr über. Stationen die bestätigen und eine QSL-Karte wünschen, werden gebeten, ihre QSL-Karte an DL 0 KA zu senden.

Termine 2013

Dezember 2013

19.12.2013

Grünkohlessen bei OV Siebengebirge, G25

26.12.2013

DARC Weihnachtswettbewerb in CW und SSB

28.12.2013

Kraichgau FM Session

Januar 2014

14.01.2014

Beginn Lizenzkurs Klasse A in Leverkusen, G11

16.01.2014

Beginn Lizenzkurs Klasse E in Leverkusen, G11

Wiederkehrende Termine

OV Aachen, G01

Jeden 4. Freitag im Monat mit Ausnahme Dezember

OV Bonn, G03

OV-Abende in der Burg Limperich, Bonn-Beuel-Limperich:

offizieller OV-Abend immer am ersten Freitag im Monat;

formloses "Burgtreffen" jeden Freitag. Gäste sind

willkommen; <http://www.igbf.de/>

Bonn-Potsdam-Runde im Winterhalbjahr am Donnerstag

Ab 01.11.2012 findet die wöchentliche

Bonn-Potsdam-Runde donnerstags um 17 Uhr MEZ statt.

QRG ist nach wie vor 3,670 Mhz +/- qrm

OV Bad Honnef, G09

Die Mitglieder des OV Bad Honnef, G09, treffen sich immer

am ersten und am dritten Montag im Monat in der

Realschule St. Josef, Bismarckstr. 12-14 in Bad Honnef,

jeweils um 19:30, Einweisung: 145.525 MHz

Jeden Montag bis Freitag, 08.00 Uhr UTC G09-Funkrunde auf 145,525 MHz.
G09-Funkrunde auf 145,525 MHz.

- OV Leverkusen, G11
OV-Abend ist jeder 3. Freitag im Monat in den Clubräumen des G11 Leverkusen, Schlangenhecke 3, 51381 Leverkusen (THW Gebäude). Beginn 20:00 Uhr - QRG 145.3875 MHz
An jedem 3. Freitag im Monat: 17 Uhr - 19 Uhr technische Praxis.
- OV Herzogenrath, G14
OV –Abend jeden 4. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Seehof, Erkensmühle 21, 52134 Herzogenrath.
- OV Jülich, G16
Der OV Abend findet an jedem 2. Dienstag im Monat im OV-Heim in Jülich Am Stadion um 20 Uhr statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Meckenheim, G23
Aufgrund von umfassenden Renovierungsarbeiten wird sich G23, OV Meckenheim, ab sofort an einem neuen Ort treffen. Der OV Abend findet jeweils am letzten Dienstag im Monat im
Werkraum im Jugendzentrum der kath. Gemeinde "Johannes der Täufer", 53340 Meckenheim, Hauptstraße / Ecke Adolf-Kolping-Straße.
Beginn ist um 20 Uhr. Einweisung auf 145,275 MHz.
- OV Wegberg, G38
OV-Abend jeden letzten Freitag eines Monats um 20 Uhr im Gasthaus Cohnen in Wegberg – Rath-Anhoven, direkt an der B57. Gäste sind immer herzlich willkommen.
- OV Zülpich, G47
Der OV Abend findet an jedem 3. Dienstag im Monat im OV-Heim in Ertstadt-Erp um 19 Uhr statt. Einweisung auf DB 0 KJA 438,5875 Mhz. Gäste sind herzlich willkommen.

Sende- und Produktionsplan 2013 Köln-Aachen-Rundspruch						
Woche	Sendetag	Redaktion	ATV	80m TX	QSL 2 m	QSL 70 cm
50	15.12.13	DL 2 KSN	Eschweiler	DJ 6 AN	DL 2 KBK	DG 2 KJA-DG 3 KW
51+52	22./29.12.1	Weihnachtsferien				